

Stellungnahme zur Halbzeit-Bilanz von Norbert Ziegler

Im Juni 2023 wurden die Haushalte der Gemeinde Ilmünster durch ein Flugblatt von Norbert Ziegler, parteiloses Mitglied des Gemeinderats Ilmünster, über dessen Halbzeit-Bilanz als Gemeinderat informiert.

Die Fraktionssprecher der drei Gemeinderatsparteien distanzieren sich entschieden von diesen Ausführungen und nehmen zu den dort getätigten Aussagen wie folgt Stellung:

1. Die Planung des neuen Werkraums samt Ausstattung wurde zum größten Teil zwischen Schule und Gemeindeverwaltung abgestimmt. Die von Herrn Ziegler betonte „intensive“ Beratung belief sich lediglich auf die Zusendung von Adressen einzelner Ausstattungs- und Herstellerfirmen.
2. Die Schulbaumaßnahmen wurden von der von Ersten Bürgermeister Georg Ott installierten AG Schule abgestimmt, der die Schulleitung, der Hausmeister, je Gemeinderatsfraktion ein Mitglied, die Bauverwaltung und der Bürgermeister, NICHT jedoch Norbert Ziegler, angehören. Die Verwaltung prüfte hierzu mögliche Fördermaßnahmen, die wegen der zu niedrigen Berechnungsgrundlage für die Sanierung der Sanitäranlagen jedoch nicht abrufbar waren. Von Seiten Norbert Zieglers gab es, bis auf die Hinweise auf mögliche Förderprogramme, hierzu weder eine intensive Beratung noch einen Beitrag zur Einsparung „erhebliche(r) Summen an Geldern“.
3. Das Projekt Skatebahn/-park wurde NICHT von Herrn Ziegler, sondern von zwei Jugendlichen aus Ilmünster angestoßen, die mit einer Unterschriftenliste von Haus zu Haus zogen, um für die neue Sportanlage zu werben. Für die Weiterentwicklung waren und sind Gemeinderat und Jugendreferent Herbert Brand sowie die Verwaltung verantwortlich.
4. Der Prüfauftrag Zieglers zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges führte KEINESFALLS zur Entscheidung, ein neues Fahrzeug anstatt eines gebrauchten anzuschaffen. Bereits vor der Einmischung durch Norbert Ziegler wurden durch die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung die Möglichkeiten der Beschaffung samt Fördermöglichkeiten besprochen und im weiteren Verlauf intensiv geprüft und miteinander abgestimmt, was zu dem Ergebnis der Beschaffung eines Vorführfahrzeuges führte. Der von Norbert Ziegler eigenmächtig gestellte Prüfauftrag wurde übrigens vom Gemeinderat einstimmig, also auch mit Zieglers Stimme, abgelehnt (vgl. Protokoll Gemeinderatssitzung v. 13.07.2021).

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Halbzeit-Bilanz von Norbert Ziegler großenteils ein Sammelsurium von Unwahrheiten darstellt, das zudem noch von Hochstapelei, Anmaßung und Selbstüberschätzung geprägt ist. Es stellt zum Teil eine Beleidigung aller übrigen 14 Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung, die fleißig und unauffällig ihrer Arbeit nachgehen, dar, indem sich Norbert Ziegler hier unrechtmäßig in den Vordergrund drängt. Unter dem Deckmantel der „Transparenz“ täuscht er die Ilmünsterer Bürger, indem er absichtlich Unwahrheiten verbreitet.

Ein derartiges Verhalten ist eines Gemeinderates unwürdig.

Ilmünster im Juli 2023

Patrick Soffner

CSU

Lydia Sauer-Sturmes

FWG

Brigitte Drexler

SPD/Die Grünen